

Gemeinde Mainhausen, Montag, 5. August 2024

## Was passiert auf der Baustelle am Ortseingang Mainflingen?

Diese Frage erreicht uns in den letzten Tagen immer wieder mal und gerne möchten wir hierzu Auskunft geben.

Per Gesetz müssen künftig alle Bushaltestellen in Deutschland barrierefrei sein. In Mainhausen setzen wir diese baulich notwendigen Veränderungen in den letzten Jahren sukzessive um und sind inzwischen bei der vorletzten noch anzupassenden Bushaltestelle angelangt.

Auch im Umkreis sind die Umbaumaßnahmen häufig wahrzunehmen. Diese Maßnahmen werden mit einem hohen Prozentsatz durch das Land Hessen gefördert.

Barrierefreiheit bedeutet in diesem Fall nicht nur einen ebenerdigen Zugang zum Bus für Rollstuhlfahrer, sondern auch den Einstieg für Familien mit Kinderwagen, ältere Menschen mit Rollator oder Reisende mit Gepäck zu schaffen. Auch an Menschen mit Sehbehinderung wird hierbei gedacht und entsprechende taktile Leitelemente verbaut, welche diesen eine große Orientierungshilfe bieten.

Eine weitere große Änderung besteht im eigentlichen halt der Busse. Dieser erfolgt nicht mehr in einer Haltebucht, sondern direkt auf der Fahrbahn, um damit ein natürliches Hindernis für den nachfolgenden Verkehr zu bilden. Ein schnelles Überholen der Busse soll hierdurch verhindert werden, um die jüngsten Verkehrsteilnehmer beim Aussteigen zu schützen. Ebenfalls erhalten die neuen Haltestellen beidseitig neue bzw. einseitig auch erstmalig ein überdachtes Wartehäuschen.

Als Gemeinde Mainhausen betrachten wir bei einem solch großen Eingriff in den Verkehrsraum selbstverständlich auch das Umfeld der Bushaltestelle. Hierbei wird es neben einem neu entstehenden Fußgängerüberweg in Form eines Zebrastreifens zwischen den Haltestellen auch zum Umbau einer bestehenden Querungshilfe kommen. Konkret geht es dabei um den Übergang aus dem zur Birkenstraße führenden Fußweg, welcher über die K185 zum Sportgelände und Jugendspielfeld führt. Dieser ist insbesondere von Kindern und Jugendlichen hochfrequentiert und soll künftig sicherer werden. Daher wird dort ebenfalls ein Zebrastreifen etabliert und für eine gute Beleuchtung der Querungsstelle gesorgt.

Durch den Wegfall der bisher einseitig vorhandenen Busbucht, wird zwischen der Hauptfahrbahn der K185 und der parallel verlaufenden Zellhäuser Straße ein komplett neuer Bereich entstehen. Dieser wird ein Mix aus einer neuen Grünfläche mit Baumpflanzungen und Stellplätzen für PKW sein. Zwei der neuen Stellplätze werden in Kooperation mit der Energieversorgung Offenbach mit einer weiteren öffentlichen Lademöglichkeit für E-Fahrzeuge ausgestattet.

Ebenfalls werden im Nachgang noch abschließbare Fahrradboxen installiert. Diese sind zukünftig dann auch an weiteren Bushaltestellen in Mainhausen wiederzufinden. Der Übergang vom Ende des Radweges zum neuen Bereich wird parallel noch mitbedacht (ist im Video noch nicht zu sehen).

Nun genug der vielen Worte und auf zu einem kleinen Film, welcher den Bereich vor und nach dem Umbau zeigt. Gemeinsam können wir uns nun auf die Umsetzung des neuen Ortseingangsbildes freuen. [Präsentationsvideo des Ingenieurbüros Jung](#)